

Ad-hoc Mitteilung nach §15 WpHG

Webac Holding AG: Änderung der Prognose für das Konzern-Ergebnis vor Steuern 2014

München, 28.08.2014

Im Rahmen der Aufstellung des Halbjahresabschlusses 2014 des Webac-Konzerns und vor dem Hintergrund der aktuellen Auftragslage, der erwarteten Auftragseingänge sowie einer Neueinschätzung der Kosten hat sich herausgestellt, dass das Ergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2014 aufgrund von veränderten Marktbedingungen und Sondereffekten im Bereich Maschinenbau deutlich niedriger als geplant und zuletzt prognostiziert ausfallen wird.

Im Ausblick des Jahresberichts 2013 und im Quartalsbericht zum 31.03.2014 haben wir für 2014 mit einem ausgeglichenen Konzern-Ergebnis vor Steuern gerechnet. Diese Einschätzung muss nach unten korrigiert werden. Wir gehen aus heutiger Sicht von einem negativen Konzern-Ergebnis vor Steuern laut IAS/IFRS in Höhe von bis zu -200 TEUR aus.

Der Vorstand